

# Protokoll zur SK-Sitzung vom 13.01.16<sup>1</sup>

**Leitung:** Ute Bormann

**Anwesende:**

HLs: Ute Bormann, Udo Frese

WiMis: Sabine Kuske

Studierende: Alexander Kurth, Arthur Niedzwiecki, Dennis Schürholz, Fabian Ulbrich (Stellvertreter)

**Protokoll:** Sabine Kuske

## TOPs

1. Genehmigung des Protokolls vom 9.12.2015
2. Berichte
3. Fortsetzung Diskussion Qualitätsleitfaden
4. Fortsetzung Diskussion Lehrevaluation WiSe'14/15
5. Verschiedenes
6. Terminplanung

### 1. **Genehmigung des Protokolls vom 9.12.15**

Der Name der Agentur zur Systemakkreditierung wird zu AAQ berichtigt und das Protokoll anschließend auf die Webseite des SZI gestellt.

### 2. **Berichte**

- Auf der Klausurtagung der Studiendekane wurde zusätzlich zu den in der letzten SK-Sitzung vorgestellten Punkten ein **Prototyp für den Zugriff auf Studierendenzahlen** präsentiert, wo z.B. auch dokumentiert werden soll, wie viele Studierende in welche Studiengänge gewechselt haben.
- Wie im Prüfungsausschuss Informatik vereinbart, werden die Folien vom Tag der Lehre zum Thema **Prüfungsformen** ausgedünnt und mit der Bitte um Kommentare an die Lehrenden verschickt. Anschließend soll es eine gemeinsame Diskussion geben, deren Ergebnis in die SK getragen wird.
- **Informationstag für Studierende am 25.5.16:** Die Schnuppervorlesung hält Karsten Hölscher.
- Ab 16.1.16 wird Tim Haga im Rahmen einer halben Stelle im FB3 an Aufgaben rund um die Systemakkreditierung und Qualitätsmanagement mitarbeiten. Der Schwerpunkt wird in der Mathematik liegen; dennoch ist eine enge Zusammenarbeit mit der Informatik geplant.
- Sara Hofmann ist im Rahmen der **Juniorprofessur Digitale Medien im öffentlichen Sektor** seit kurzem im Studiengang Informatik (4 SWS Lehrverpflichtung) tätig. Sie wird im kommenden Semester ORB-I anbieten.

---

<sup>1</sup>Eine Liste verwendeter Abkürzungen befindet sich am Ende des Protokolls.

- Das Prüfungsamt hat Ute Bormann die Zahlen der **Modulanmeldungen** des SoSe 2015 über PABO zur Verfügung gestellt. Diese sollen demnächst anonymisiert in der SK diskutiert werden. Eine Reihe vom Master-Ergänzungsveranstaltungen hat Teilnehmerzahlen im einstelligen Bereich.

### 3. Fortsetzung Diskussion Qualitätsleitfaden

Die Selbstdokumentation der Uni Bremen im Systemakkreditierungsverfahren ist über das QM-Portal für Personen mit ZfN-Zugang unter dem Link <http://www.uni-bremen.de/qm-portal/systemakkreditierung/selbstdokumentation.html> einsehbar.

Der **QM-Leitfaden des FB3** ist laut Frau Pechtold (zuständig für die Systemakkreditierung der Uni Bremen) in der jetzigen Form akzeptabel. Veränderungen werden nach der externen Begutachtung oder durch Erfahrungen stattfinden. Die Leitfäden der einzelnen Fachbereiche sind in der Form recht unterschiedlich (tabellen-, fließtext- oder diagrammorientiert oder stichpunktartig). Die SK findet die jetzige Form des FB3-Leitfadens angemessen. Der QM-Leitfaden des FB3 soll im QM-Portal und auf den Seiten des FB3 veröffentlicht werden. Folgende Änderungen sollen am QM-Leitfaden vorgenommen werden:

- Beim Qualitätskreislauf soll der Begriff *Ziele setzen* im oberen Kasten aufgenommen werden.
- Im ersten Absatz auf Seite 4 wird eingefügt, dass die Studierenden die Ergebnisse der Evaluationen erhalten sollen.
- Am Anfang soll ein Verweis auf die QM-Satzung der Uni Bremen eingefügt werden.
- Der Begriff *Studiengangsverantwortliche* soll erläutert werden.
- Abkürzungen sollen erklärt oder vermieden werden.

Der QM-Leitfaden des FB 3 enthält **studiengangsspezifische Anhänge** zu Qualitätszielen. Der Anhang für die Mathematik besteht momentan hauptsächlich aus Fließtext. Die SK favorisiert eine Mischung aus Stichpunkten (für die langfristigen Ziele) und Tabellen (für die kurzfristigen Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen). Die bereits bestehenden Tabellen sollen um eine regelmäßig zu aktualisierende Spalte *Kennzahlen* erweitert werden. Eine regelmäßig zu überprüfende Checkliste (wie z.B. im FB 4) wäre ebenfalls sinnvoll. Die Ergebnisse daraus könnten anonymisiert veröffentlicht werden. In den nächsten SK-Sitzungen sollen die Unterlagen der anderen Studiengänge genauer angesehen werden.

### 4. Fortsetzung Diskussion Lehrevaluation WiSe'14/15

Die Ergebnisse der Lehrevaluationen sollen in folgenden Abständen an die SK übermittelt werden:

- Pflichtveranstaltungen: jedes Semester
- BB/MB-Veranstaltungen: alle 2 Jahre (Beginn: WiSe 15/16)
- BE/ME-Veranstaltungen: alle 2 Jahre (Beginn: WiSe 16/17)
- Projekte: einmal pro Projekt
- erstmalig/einmalig stattfindende Veranstaltungen: jedes Semester

Studierende dürfen Evaluationen einfordern.

Bei der nächsten Auswertung der Evaluationsergebnisse durch die SK soll diskutiert werden, bei welchen Ergebnissen welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

Es wird auch über einen Evaluationsbogen für Lehrende nachgedacht. Im FB 10 wird im Rahmen eines solchen Bogens in erster Linie die Qualität der Räume in Betracht gezogen. Diese kann man allerdings auch auf Stud.IP bewerten.

Neben der Tür zum Studienzentrum Informatik soll ein Kummerkasten für anonyme Kommentare angebracht werden. Ute Bormann bittet Sabine Schulz sich darum zu kümmern.

## 5. Verschiedenes

- Die in der letzten SK-Sitzung angeregte **Überprüfung der Abbrecherzahlen** soll in den Veranstaltungen SWP1, Praktische Informatik 1 und beim Eingangstest für SWP2 durchgeführt werden.
- Das Modulhandbuch muss um **Re-SWP** ergänzt werden. Winf-Studierende sollen möglichst auch an Re-SWP teilnehmen können.

## 6. Terminplanung Nächster Termin: 2.2.16, 16:00 - 18:00

### Abkürzungen

BB: Bachelor-Basis

BE: Bachelor-Ergänzung

DM: Digitale Medien

FB: Fachbereich

ForstA: Forschend studieren von Anfang an

GS: General Studies

HL: Hochschullehrer\_in

Inf: Informatik

ISI: Informationstag für Studieninteressierte

LV: Lehrveranstaltung

MB: Master-Basis

ME: Master-Ergänzung

ORB-I: Organisatorische, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Informatiker\_innen

PA: Prüfungsausschuss

PABO: Prüfungsamt Bremen Online

QM: Qualitätsmanagement

SE: Systems Engineering

SK: Studienkommission

SoSe: Sommersemester

StugA: Studiengangsausschuss

Stugen: Studiengangsausschüsse

SWP: Softwareprojekt

SZI: Studienzentrum Informatik

TOP: Tagesordnungspunkt

VL: Vorlesung

WiMi: Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Winf: Wirtschaftsinformatik

WiSe: Wintersemester  
ZfN: Zentrum für Netze